

TISCHTENNIS

MÄNNER

Oberliga SW Hessen: TuS Kriftel - SG Anspach 9:5, TTC BG Bad Homburg - SV Mörlenbach 5:9, TG Nieder-Roden - DJK BW Münster 9:5, TTC Ober-Erlenbach - TTC Lampertheim 9:6, TTC Elz - TTC Langen 8:8, SG Anspach - SV Mörlenbach feht.

Hessenliga Süd-West: TSV Höchst/Odw. - TG Obertshausen II 3:9, TG Obertshausen II - TuS Nordenstadt 9:4, TV Erbenheim - SV Darmstadt 98 9:7, TTC Dornbusch/Niederursel - TTC Staffel 5:9, TSV Höchst/Odw. - TTC Elz II 9:1, TTC Dorcheim/Hangenmeilingen - TV Oberndorf 9:4, TTC Elz II - TG Obertshausen II 3:9, TTC Dorcheim/Hangenmeilingen - TV Erbenheim feht.

Verbandsliga West: SV RW Biebrich II - SG Wildsachsen 9:3.

Bezirksoberliga Nord: Herbornseelbach III - Großaltenstädten 6:9, Herbornseelbach II - TV Offheim 9:2, Dorcheim/Hangenmeilingen II - Niederbiel 9:0, Naunheim - Staffel III 9:0 kampfflos, Merkenbach - Elz III 5:9.

Bezirksoberliga Süd: Lindenholzhausen - Villmar 7:9, Heringen - Schwickershausen 7:9, Runkel - TTC Offheim 1:9, Hausen - Weinbach 9:3, Oberbrechen - Staffel IV 9:3.

Bezirksoberliga West: Dorndorf - Staffel V 9:5, Dillhausen - Hirschhausen 7:9, Obertiefenbach - Dorcheim/Hangenmeilingen III 4:9, Elkerhausen - Löhnberg 9:2, Kubach - Barig-Selbhausen 9:3, TTC Bad Camberg - Eisenbach II 6:9.

Gruppe 2: Dehrn II - Niederzeuzheim 3:9, Hadamar - Weilmünster 2:9, TTC Offheim II - Limburg 19 9:6, Lahr - Kirschhofen 5:9, Villmar II - Niederselters 7:9.

Kreisliga 1: Weinbach II - Kirberg 3:9, Löhnberg II - Schubach 9:0, Hintermeilingen - TV Offheim II 7:9, Dorcheim/Hangenmeilingen IV - Dietkirchen 0:9, Kirschhofen II - Heringen III 9:4, Eisenbach III - Elkerhausen II 9:3.

Gruppe 2: Wirbelau - Blesbenbach 6:9, Limburg 19 II - Haintchen 4:9, Werschau - Oberbrechen II 1:9, Staffel VI - Hadamar II 9:5, Villmar IV - Erbach 7:9.

Gruppe 3: Hirschhausen II - TTC Bad Camberg II 6:9, Elz IV - Villmar III 9:4, Limburg 07 - Barig-Selbhausen II 9:0, Eschhofen - Laimbach 9:5, Lindenholzhausen II - Grävnecke 9:6.

Kreisliga 1: Oberbrechen III - Niederzeuzheim III 9:1, Hausen II - Villmar V 9:6, TG Camberg - Lindenholzhausen III 9:7, Weilmünster II - Linter III 9:2.

Gruppe 1: Dehrn III - Hintermeilingen II 7:9, Aumeland - Eisenbach IV 4:9, Limburg 07 II - Dauborn 6:9, Hadamar III - Dehrn III 4:9, Aulenhäuser - Hintermeilingen II 2:9, Gaudernbach - Kubach II 4:9.

Gruppe 2: Dietkirchen II - Eschhofen II 8:8, Blesbenbach II - Linter II 9:6, Selters - Staffel VII 9:3, Reichenborn - Falkenberg 2:9.

Gruppe 3: Werschau III - Löhnberg III 2:9, Wirbelau II - Lahr II 6:9, Haintchen II - Schwickershausen II 3:9, Obertiefenbach II - Kirschhofen III 9:6, Hadamar II - Blesbenbach III 4:9.

Gruppe 4: Edelsberg - Weilmünster III 4:9, Heringen IV - Dehrn IV 3:9, Schubach II - Dorcheim/Hangenmeilingen V 3:9, Schwickershausen III - Steinbach 9:2, Villmar VI - Niederselters III feht.

Gruppe 5: Odersbach - Oberbrechen IV 2:9, Weinbach III - Dillhausen II 9:7, Eisenbach II - TV Offheim III 4:9, Langenbach - Kubach III 8:8, Limburg 07 III - Oberzeuzheim IV 5:9.

Gruppe 6: Würges II - Erbach II 8:2, 3:3; Kirberg II - Niederzeuzheim IV 7:7, 3:4; Elkerhausen III - Freienfels 8:8, Hausen II - Dietkirchen III 9:0 kampfflos, Falkenberg II - Reichenborn II 0:9, Haintchen III - Limburg 19 IV 8:8, Grävnecke II - Blesbenbach IV 8:8.

FRAUEN

Regionalliga Südwest: TTC Salmünster - TTF Frohnhausen 3:8, DJK BW Münster - TTF Frankenthal 4:8, TSV Saarlouis-Fraulautern II - TTC Staffel 7:7, Darmstadt 98 - TTC Salmünster feht, TTF Frohnhausen - TTF Frankenthal feht.

Oberliga SW Hessen: TSV Langstadt I - TSV Langstadt II 8:3, TG Oberjosbach - TSV Langstadt II 8:4, TTC Staffel II - SG DJK Hattersheim 8:5, TV Wehen - TTC Langen 2:8, TSV Höchst/Odw. - TSV Langstadt I 0:8, TSV Langstadt II - TV Wehen feht.

Verbandsliga West: TuS Neesbach - Spvgg. Hochheim 2:8, TTF Oberzeuzheim - TSG Niederhofheim 8:2, TG Weilbach - SG Bad Homburg II 4:8, TTC Staffel III - SG Lahr 3:8.

Bezirksoberliga Nord: Dauborn - Siegbach 3:8, Lindenholzhausen - Weinbach 3:8, Langenbach - Siegbach 6:8, Niederselters - Dauborn 7:7.

Bezirksoberliga Süd: Waldgirmes II - Albshausen 6:8.

Bezirksoberliga West: Edelsberg - Elkerhausen 8:2, Eschhofen - Hasselbach 8:0.

TuS Dietkirchen schwächelt

Fußball-Kreisoberliga: Verfolger Hintermeilingen/Ellar und Dorndorf pirschen sich heran

Der Tabellenführer der Fußball-Kreisoberliga, der TuS Dietkirchen, kam bei der FSG Dauborn/Neesbach über ein 2:2 nicht hinaus und ist mittlerweile wieder in erreichbarer Sicht für die Verfolger.

RSV Würges 2 - SG Hintermeilingen/Ellar 0:2 (0:1). Die SG holte verdient die Punkte im RSV-Stadion und spielt weiter um die Spitze der Kreisoberliga mit. Die Reservisten enttäuschten ihre Anhänger erneut. Ohne besonderes Engagement wurde nicht die erwartete Leistung gebracht. Die SG war taktisch gut geordnet und ging in der 42. Minute durch B. Sehr aus 17 Metern in Führung. Nach Wiederanpfiff wurde Heiko Brands im Strafraum gefoult. Die Chance zum Ausgleich vergab Andreas Großmann per Elfmeter. Im Gegenzug sorgte Torjäger Steffen Borbonus für die Vorentscheidung, als er ein Missverständnis in der Abwehr zum 0:2 nutzte. Die Würgeser brachten die Gäste nicht mehr in Verlegenheit und die Gäste waren verdienter Sieger.

Würges: Noll, Glasner, T. Brands (46. Abbas), Grossmann (79. Belz), Silamniko, Zwiener, Blättel, Görgölü, Urbatschek (41. Inci), H. Brands, Grossmann. Hintermeilingen/Ellar: Seidel, Schardt, B. Stähler, Badi (86. Hen), Celik, B. Sehr, Zey, Weimar, Heep, Borbonus, Putz (89. S. Sehr) - SR: Gravenia (Erbach) - Tore: 0:1 B. Sehr (42.), 0:2 Borbonus (55.) - Zuschauer: 60.

FSG Dauborn/Neesbach - TuS Dietkirchen 2:2 (0:0). Die favorisierten Gäste zeigten zunächst ihre Klasse und setzten die FSG von Beginn an unter Druck. Die FSG hatte in der 1. Halbzeit nur einen Fernschuss durch Andreas Heil und eine verpasste Hereingabe durch Timo Löffler zu verbuchen. Die letzten 15 Minuten hatten es dann in sich und zeigten ein Wechselbad der Gefühle auf beiden Seiten. Zunächst erzielten die Gäste nach einem katastrophalen Abwehrfehler der FSG durch Michael Schmitz in der 75. Minute den verdienten Führungstreffer. Wer gedacht hatte, das war es, der Clevere gewinnt, sah sich getäuscht. Jetzt drehte die Heimelf richtig auf. Die TuS-Abwehr um Gästeschlussmann Braun begann zu schwimmen und zunächst scheiterte Steven Pfeiffer aus 40 Meter knapp, Christian Seidls Schuss wurde vor dem Überqueren der Linie noch ins Toraus geschlagen. Beim anschließenden Eckball nutzte Tobias Brühl seine Körperlänge aus und köpfte den Ball zum viel umjubelten Ausgleich ins Tor. Nur zwei Minuten später war es wiederum Brühl, der eine verunglückte Faustabwehr des Gästeschlussmanns direkt auf den Fuß bekam und aus 25 Metern den Ball über den verdutzten Ronny Braun ins Tor setzte. Doch die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen und kamen zwei Minuten vor Schluss durch Florian Dempewolf zum 2:2.

FSG Dauborn/Neesbach: Klein, Jansen, Pfeiffer, Heil, Da Silva, Müller, Fischer, Brühl, Kaiser 76. Seidl, Löffler (87. Döring), Metz - TuS Dietkirchen: Braun, Schmitt, Merfels, Melzig, Polonio (84. T. Dempewolf), F. Dempewolf, Stöhr, Ege-nolf, Schmitz, Granja, Schmitt - SR Parel-hausen (75.), 1:1 und 2:1 Tobias Brühl (83. und 85.), 2:2 Florian Dempewolf (88.).

SV Elz - VfL Eschhofen 1:3 (0:0). Die Gäste hatten lediglich eine nennenswerte Torchance in der ersten Halbzeit, als Schlögel in der achten Minute platziert flach ins untere rechte Eck schoss, Wagner jedoch eine frühe Führung verhinderte. In der zweiten Halbzeit sollte sich das Tempo schlagartig ändern. Bereits nach fünf Minuten gingen die Gäste durch Leukel in Führung und infolge dessen strengte sich auch die Heimelf ein wenig mehr an. Böhm machte folglich in der 77. Minute mit einem glücklichen Lupfer den Ausgleich. Brennecke und Balmer trafen beide den Pfosten, was sich rächen sollte. Schlögel erhöhte aus dem Nichts heraus auf 2:1 und Michel machte durch einen schön herausgespielten Konter schließlich den Sack zum 3:1 zu. Das Björn Zell in der 90. Minute mit Gelb/Rot den Platz verlassen musste, änderte auch nichts mehr am Ergebnis.

SV Elz: A. Wagner, T. Wagner, Schmidt, Peters, Zimmer, Konstantinidis (50. Frei), Hieronymus, Böhm, Brennecke, Balmer, Schneider (45. Böhm) - VfL Eschhofen: Er-bis, Glauben, Leukel, Biebl, Stiller, Wis-senbach, Michel, Schlögel, Subasi, Zell Björn, Zell Andreas - SR: Wiebe (FC Sulz-bach) - Tore: 0:1 Leukel (50.), 1:1 Böhm (75.), 1:1 Schlögel (82.), 1:3 Michel (89.) - Zuschauer: 55.

TuS Löhnberg - SG Kirberg/Ohren 2:3 (1:1). Großer Rückhalt und Matchwinner der Begegnung war eindeutig Gästeeper Rumpf. Optimale Chancenauswertungen führten zum überraschenden Auswärtssieg der SG Kirberg/Ohren. Anders die Gastgeber, die erst nach einer Viertelstunde ins Spiel fanden und danach 25 Minuten klar domi-



Ralf Becker, Spielmacher des Kreisoberligisten VfR 07 Limburg (rechts), hat gestern den Tiefflug der Limburger bei der SG Niedershausen/Obershausen verhindert. Die Limburger haben 3:1 gewonnen und Anschluss an die vor ihr liegenden Mannschaften gewonnen.

nieren. Zu diesem Zeitpunkt säumten sie es aber, in Führung zu gehen. Abschlusschwächen sowie ein übergründiger Gästeschlussmann kamen hinzu. Die Gäste hatten vier Einschussmöglichkeiten, die sie konsequent nutzten. Im zweiten Spielschnitt suchten beide Mannschaften die Entscheidung und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch vor allem in der Schlussphase. Nach zwei Gästeführungen kamen die Laneburger postwendend immer wieder zum Ausgleich. Sascha Reitz hatte zwölf Minuten vor Spielende den Siegtreffer und das endgültige K.O. der Gäste auf dem Fuss, scheiterte aber frei stehend nach herrlichem Zuspiel von Daniel Roßbach am glänzend parierenden Gästeeper Rumpf. Im Gegenzug brachte in der 80. Spielminute eine Standardsituation das 2:3 für die Gäste durch Marc Reichardt per Kopfball. Alles Anrennen in der Nachspielzeit nutzte für den TuS nichts mehr.

TuS Löhnberg: Menger, Komorek, Pflaum, Detzel (81. Sellinger), Fiedler, Hängel, Kardaschenko, Kolodziejczyk, Schmidt, Roßbach, Reitz - SG Kirberg/Ohren: Rumpf, Oliver Schulz, Reusch, Pollak, Weber, Bradatsch, Spandl, Stoppel, Pistor, Scherer (77. Giesendorf), SG Kubach/Edelsberg: Hermsdörfer, C. Hardt, Krämer, Hultsch, Henneke (7. Müller), Keller, T. Hardt, Weber, Eigenbrodt, C. Kopp, Kiefer - SR: Stefan Krauskopf (TuS Nauenheim) - Tore: 1:0 Marcel Scherer (7.), 2:0 Dominik Pistor (8.), 3:0 Zvonko Juranovic (74.), 4:0 Thomas Giesendorf (78.).

SG Niedershausen/Obershausen - VfR 07 Limburg 1:3 (0:2). In Obershausen stellte sich die bis dahin auswärtschwächste Mannschaft vor. In der Anfangsphase sa-

hen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften spielten mit offenem Visier, wobei sich die Gastgeber ein deutliches Chancenplus erarbeiteten. Nach einem Eckball entschied der Schiedsrichter nach einem vermeintlichen Stoßen im Strafraum Foulelfmeter (26.). Sichtlich geschockt leistete sich die einheimische Defensive nach dem darauf folgenden Tor um den unsicher wirkenden Libero Martin Ziliack immer wieder fatale Fehler. Nach einer erneuten Unachtsamkeit erhöhte Manzu King auf 2:0 (31.). Das Spiel ohne Ball fand bei den Gastgebern nicht mehr statt. Der ballführende Spieler war der ärmste Akteur auf dem Platz. Konterchancen der Gäste gab es genügend, doch diese wurden vergeben. So ging es mit einem leistungsgerechten 0:2 in die Kabine. Nach einer heftigen Pausensprache kam Niedershausen/Obershausen wie verwandelt aus der Kabine und schnürte die Kontrahenten in die eigene Hälfte ein. Folgerichtig gelang Amer Bektesevic aus dem Gehweg heraus der Anschlusstreffer (52.). Doch je mehr das Spiel fortschritt, so erlahmten die Offensivbemühungen der Gastgeber. In der Schlussviertelstunde erwachten die Gäste wieder aus ihrem Tiefschlaf und hatten eine Vielzahl erstklassiger Kontermöglichkeiten, die aber vom überragenden Torwart Jan Steinfeld vereitelt wurden. Kurz vor Spielende war aber auch er machtlos, als der eingewechselte Bujak Evergin einnetzte (88.).

Tore: 0:1 Hossein Harmouch (26., Foulelfmeter), 0:1 Manzu King (31.), 1:2 Amer Bektesevic (52.), 1:3 Bujak Evergin (88.).

FC Dorndorf: Röser, Müller, Kral, Keilwerth, Eberlein (74. J. Lahnstein), Juranovic, Feger, Sali (79. Blaum), Stoppel, Pistor, Scherer (77. Giesendorf) - SG Kubach/Edelsberg: Hermsdörfer, C. Hardt, Krämer, Hultsch, Henneke (7. Müller), Keller, T. Hardt, Weber, Eigenbrodt, C. Kopp, Kiefer - SR: Stefan Krauskopf (TuS Nauenheim) - Tore: 1:0 Marcel Scherer (7.), 2:0 Dominik Pistor (8.), 3:0 Zvonko Juranovic (74.), 4:0 Thomas Giesendorf (78.).

SG Niedershausen/Obershausen - VfR 07 Limburg 1:3 (0:2). In Obershausen stellte sich die bis dahin auswärtschwächste Mannschaft vor. In der Anfangsphase sa-

hen die Zuschauer ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Mannschaften spielten mit offenem Visier, wobei sich die Gastgeber ein deutliches Chancenplus erarbeiteten. Nach einem Eckball entschied der Schiedsrichter nach einem vermeintlichen Stoßen im Strafraum Foulelfmeter (26.). Sichtlich geschockt leistete sich die einheimische Defensive nach dem darauf folgenden Tor um den unsicher wirkenden Libero Martin Ziliack immer wieder fatale Fehler. Nach einer erneuten Unachtsamkeit erhöhte Manzu King auf 2:0 (31.). Das Spiel ohne Ball fand bei den Gastgebern nicht mehr statt. Der ballführende Spieler war der ärmste Akteur auf dem Platz. Konterchancen der Gäste gab es genügend, doch diese wurden vergeben. So ging es mit einem leistungsgerechten 0:2 in die Kabine. Nach einer heftigen Pausensprache kam Niedershausen/Obershausen wie verwandelt aus der Kabine und schnürte die Kontrahenten in die eigene Hälfte ein. Folgerichtig gelang Amer Bektesevic aus dem Gehweg heraus der Anschlusstreffer (52.). Doch je mehr das Spiel fortschritt, so erlahmten die Offensivbemühungen der Gastgeber. In der Schlussviertelstunde erwachten die Gäste wieder aus ihrem Tiefschlaf und hatten eine Vielzahl erstklassiger Kontermöglichkeiten, die aber vom überragenden Torwart Jan Steinfeld vereitelt wurden. Kurz vor Spielende war aber auch er machtlos, als der eingewechselte Bujak Evergin einnetzte (88.).

Tore: 0:1 Hossein Harmouch (26., Foulelfmeter), 0:1 Manzu King (31.), 1:2 Amer Bektesevic (52.), 1:3 Bujak Evergin (88.).

FC Dorndorf: Röser, Müller, Kral, Keilwerth, Eberlein (74. J. Lahnstein), Juranovic, Feger, Sali (79. Blaum), Stoppel, Pistor, Scherer (77. Giesendorf) - SG Kubach/Edelsberg: Hermsdörfer, C. Hardt, Krämer, Hultsch, Henneke (7. Müller), Keller, T. Hardt, Weber, Eigenbrodt, C. Kopp, Kiefer - SR: Stefan Krauskopf (TuS Nauenheim) - Tore: 1:0 Marcel Scherer (7.), 2:0 Dominik Pistor (8.), 3:0 Zvonko Juranovic (74.), 4:0 Thomas Giesendorf (78.).

SG Niedershausen/Obershausen - VfR 07 Limburg 1:3 (0:2). In Obershausen stellte sich die bis dahin auswärtschwächste Mannschaft vor. In der Anfangsphase sa-

KREISLIGA C

GRUPPE 1

SG Schadeck/Hofen/Eschenau - FV Weilburg 2:1. Es war zu Beginn ein schwaches Spiel der SG gegen den Tabellenletzten, der sogar in Führung ging. Am Ende wurde mit Glück der Sieg eingefahren. Trautz (SG, 87.), sah Rot wegen Tätlichkeit. - Tore: 0:1 Nebeling (12.), 1:1 Belling (58.), 2:1 Meyer (73.).

SV Wilsenroth - TuS Waldhausen 3:0 (0:0). Die erste Halbzeit war ausgeglichen, was sich auch im Halbzeitergebnis widerspiegelt. Danach nutzte der SV seine Chancen konsequent und siegte auch in der Höhe verdient. - Tore: 1:0 Pizzio (50.), 2:0 Pizzio (55.), 3:0 Pizzio (75.) - Reserven: 1:2.

SV Arfurt - SV Heckholzhäuser 2:1 (2:1). Der Gast aus Heckholzhäuser begann stark und führte auch verdient. Nachdem der SV danach das Kommando übernommen hatte, war auch der Sieg am Ende verdient. Unkelbach (H., 70.) sah Rot wegen groben Fouls. Krtsch (A., 76.) sah Gelb/Rot wegen Ballwegschlagens. - Tore: 0:1 Mink (27.), 1:1 Eigentor (30.), 2:1 Behr (34.). - Reserven: 2:3.

SG Gaudernbach/Hasselbach - FSV Runkel abgebrochen. Beim Stande von 3:1 für die Heimelf musste die Partie in der 44. Minute abgebrochen werden. Der Runkeler Spieler Siriak Bungin prallte so unglücklich mit dem Keeper zusammen, dass er nach einer Behandlung auf dem Spielfeld mit dem Krankenwagen ins Weilburger Krankenhaus gefahren werden musste. Anschließend "schenkten" die Runkeler Spieler der Heimelf das Spiel und die Punkte.

TuS Haintchen - TuS Weilmünster 3:1 (2:0). Die ersten zehn Minuten tat sich Haintchen gegen den Gast schwer. Danach bestimmte die Heimelf die Partie, und das Ergebnis hätte, wenn die Chancen besser genutzt worden wären, auch höher ausfallen können. - Tore: 1:0 Blazquez (31.), 2:0 Butz (34.), 3:0 Blazquez (48.), 3:1 Aktan (52.). - Reserven: 1:5.

FSG Grävnecke/Seelbach/Falkenberg - FC Rubin Limburg-Weilburg 3:2 (1:2). Die Gäste brauchten nicht viel, um die FSG in Bedrängnis zu bringen. Die kampfstarken und fairen Gäste hielten die Partie lange Zeit des Spiels offen. Am Ende aber ein verdienstvoller Sieg. - Tore: 0:1 Schneider (11.), 1:1 Oesterling (26.), 1:2 Schneider (62.), 2:2 Oesterling (75., Foulelfmeter), 3:2 Köhler (85.). - Reserven: 1:0.

SV Allendorf - SV Münster 0:0. Ein leistungsgerechtes Ergebnis. Bei besserer Chancenverwertung hätte auch ein Tor für Allendorf fallen können. - Reserven: 1:8.

SC Ennerich - DJK SG Limburg 1:2 (0:1). In einem hektischen Spiel behielt der Gast die Oberhand. Im zweiten Abschnitt hielt Ennerich dagegen. Beide Mannschaften suchten danach die Entscheidung, die dann der DJK acht Minuten vor Ende der Partie auch gelang. - Tore: 0:1 Glowczak (41.), 1:1 Oberländer (46.), 1:2 Weimar (82.). - Reserven: 1:2.

GRUPPE 2

FC Dorndorf 2 - SG Kubach/Edelsberg 2:4 (1:0). Nach der frühen Führung spielte der FC Dorndorf nachlässig, und es kam zu einer optischen Überlegenheit der SG aus Kubach/Edelsberg. Die beiden Doppeltorschützen Auth und Hunnenmörder entschieden am Ende die Partie. - Tore: 1:0 Stahl (17.), 1:1 (51.) 1:2 beide Auth (54.), 1:3 Hunnenmörder (80.), 2:3 Schardt (85.), 2:4 Hunnenmörder (87.).

TuS Löhnberg 2 - SG Kirberg/Ohren 2:3 (0:1). Ein gut eingespielter Gastgeber errang einen nicht unverdienten Heim Sieg. Aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung besonders im zweiten Abschnitt war der Sieg für den TuS Löhnberg 2 verdient. - Tore: 0:1 (36.), 1:1 Garmican (62.), 2:1 Förster (86.), 2:2 (87.), 3:2 Förster (88.).

TuS Linter 2 - WGB Weilburg 2:4 (3:2). Auf Grund der besseren Torchancen verdienter Sieg für den TuS. Bei einer besseren Chancenverwertung hätte das Ergebnis noch höher ausfallen können. Der Gast war nur über Konter gefährlich. - Tore: 1:0 Rexroth (15.), 2:0 Herber (37.), 2:1 Korkmaz (44.), 3:1 Roth (50.), 3:2 Korkmaz (53.), 4:2 Wiedemann (70.), 4:3 Kiyak (83.).

TuS Staffel - SG Hintermeilingen/Elar 2:5 (0:3:0). Ordentlich war nur die erste Halbzeit, in der die Zuschauer ein schönes Spiel und Tore sahen. Im zweiten Abschnitt war das Wetter schöner als das Spiel, wie vom Pressesprecher des TuS Staffel zu erfahren war. Das Ergebnis geht aber trotzdem auch in dieser Höhe in Ordnung. - Tore: 1:0 Simsek (10.), 2:0 Susam (17.), 3:0 Susam (32.), 4:0 Simon (85.), 5:0 Demir (90.).

Hier werden Wünsche wahr.

Empfehlen Sie jetzt die Frankfurter Neue Presse und wir bedanken uns mit einer wertvollen Prämie.



Funkwetterstation mit Foto-Viewer
Wahlweise als digitaler Bilderrahmen oder Wetterstation verwendbar. 7 Zoll Farbmonitor. Maße: ca. B 23,5 x H 4,1 x T 1,6 cm. Artikelnummer: 4392531



80 Euro Bargeld
Haben Sie nicht das Richtige gefunden? Mit der Geldprämie in Höhe von 80,- entscheiden Sie allein, welchen Wunsch Sie sich erfüllen möchten. Artikelnummer: B755

LESER WERBEN LESER

Frankfurter Neue Presse

Tausend Kreisleitungen Nassauische Zeitung



PLAYMOBIL Großer Tierpark
Variabel aufbaubare Gehege mit afrikanischen Tieren mit vielen Zubehörteilen. Empfohlen für Kinder von 4-10 Jahren. Maße: ca. B 115 x H 21 x T 40 cm. Artikelnummer: 4363833

Suchen Sie sich Ihre Dankeschön-Prämie aus und schicken Sie uns den Coupon. Sie müssen selbst kein Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben. Prämien-Gutschein 02/10b Der Werber: Ich habe für die Frankfurter Neue Presse bzw. eine ihrer Regionalausgaben einen neuen Abonnenten gewonnen. Bitte senden Sie mir als Geschenk die Prämie mit der Kennziffer: Bezeichnung: Bei Geldprämie: Bankleitzahl Vor- und Name Geburtsjahr Konto-Nummer Bitte beachten Sie, dass im Falle einer vorzeitigen Kündigung des Abonnements (vor Ablauf des Verpflichtungszeitraumes von 12 Monaten) Ihnen der Wert der Werbeprämie anteilmäßig berechnet werden muss. Für Geschenke-/Studenten-/Abonnements gewähren wir keine Prämie. Die Prämienauslieferung erfolgt nach Eingang des ersten Bezugsgeldes für das neue Abonnement. Vor- und Name Straße/Haus-Nr. PLZ/Wohnort Telefon Die Bestellung steht nicht in Zusammenhang mit einer Abonnement-Kündigung. Datum und Unterschrift des Vermittlers Datum und Unterschrift des neuen Abonnenten Gleich ausfüllen, ausschneiden und einsenden: Frankfurter Neue Presse, Leser-Service, 60268 Frankfurt am Main Fax 069 - 75 01 44 90 Web www.fnp.de/leserwerben